

Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr - Pressemitteilung Nr.: 019/2019

Magdeburg, den 1. April 2019

Solide Konjunktur mit steigendem Investitionsvolumen

Die Investitionen auf dem Immobilienmarkt von Sachsen-Anhalt haben in den zurückliegenden zwei Jahren weiter zugenommen. „Das Investitionsvolumen ist nunmehr auf fast 3,4 Milliarden Euro gestiegen. Damit setzt sich der Trend der Vorjahre fort, in denen wir bereits kontinuierliche Umsatzsteigerungen verzeichnen konnten“, erklärte der Minister für Landesentwicklung und Verkehr, Thomas Webel heute in Magdeburg bei der Vorstellung des aktuellen Grundstücksmarktberichtes. Im Jahr 2017 seien Zuwächse von rund sechs Prozent und 2018 noch einmal rund sieben Prozent zu verzeichnen, gab der Minister gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Gutachterausschusses für Grundstückswerte, Andreas Schöndube, einen Überblick über die aktuellen Trends auf dem sachsen-anhaltischen Immobilienmarkt.

Nach Webels Worten entfällt bei einer stabilen Nachfrage ein maßgeblicher Anteil am Geldumsatz auf die privaten Investitionen. Begünstigt durch die niedrigen Bauzinsen und die stabile wirtschaftliche Lage haben die Preise für selbstgenutztes Wohneigentum in vielen Regionen angezogen. Dabei bieten die günstigen immobilienwirtschaftlichen Rahmenbedingungen auch Potenzial für Investments in gewerbliche und geschäftliche Objekte.

Besonders deutlich werde die Dynamik auf dem Immobilienmarkt beim Wohnungseigentum in den Großstädten, sagte Webel. Allein in Magdeburg sind im vergangenen Jahr mit mehr als 800 Eigentumswohnungen knapp 17 Prozent mehr Erwerbsvorgänge abgeschlossen worden als noch im Jahr zuvor. Dabei hat die hohe Nachfrage unmittelbar zu steigenden Preisen geführt. Der durchschnittlich gezahlte Kaufpreis für eine Eigentumswohnung ist in der Landeshauptstadt im Jahr 2018 gut 15 Prozent höher als im Vorjahr. Er liegt aktuell bei rund 125.000 Euro. Deutlich geringer fallen Nachfrage und Kaufpreise außerhalb der Großstädte aus. Im Landkreis Mansfeld-Südharz wurden beispielsweise im Vorjahr lediglich 40 Eigentumswohnungen für durchschnittlich weniger als 35.000 Euro verkauft.

„Die aktuellen Marktbeobachtungen belegen insgesamt, dass Standort- und Objektqualität für eine Immobilieninvestition die entscheidenden Kriterien sind. Sie bestimmen damit die Nachfrage und den Kaufpreis“, zog der Minister ein abschließendes Fazit. Somit lohne sich in jedem Fall der Blick in den aktuellen Grundstücksmarktbericht, um die Marktlage und unterschiedliche Entwicklungen im Land zu erkennen.

Zu Ihrer Information:

In jedem zweiten Kalenderjahr ermittelt der Gutachterausschuss für Grundstückswerte die Bodenrichtwerte im Land und erstellt den Grundstücksmarktbericht. Aufgabe des Berichtes ist es, Transparenz auf dem Immobilienmarkt zu erzeugen.

Für den aktuell erstellten Grundstücksmarktbericht 2019 wurden insgesamt rund 57.500 registrierte Erwerbsvorgänge des Berichtszeitraums 2017 und 2018 analysiert und ausgewertet.

Weitere Informationen zum Grundstücksmarktbericht 2019 und die Bodenrichtwerte erhalten Interessierte beim Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVerGeo) in Magdeburg (Telefon: 0391/ 567-8585) oder im Internet unter www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de.

Im Geoshop des LVerGeo wird der Grundstücksmarktbericht 2019 als Download für 30 Euro bereitgestellt. Die Bodenrichtwerte können Interessierte ebenfalls über die Website des LVerGeo mit Hilfe des Geodatendienstes Bodenrichtwerte abrufen.

Impressum:

Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
[Mail: presse@mlv.sachsen-anhalt.de](mailto:presse@mlv.sachsen-anhalt.de)